

Hirschhorn Revisited (Zuerich, 3 Nov 05)

Sigrid Schade

Einladung zur Veranstaltung

HIRSCHHORN REVISITED

am Donnerstag, den 3. November 2005

Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich

Vortragssaal Ausstellungsstrasse 60

Programm:

18.15 Uhr Eintreffen und Apéro (Unkostenbeitrag 10 CHF)

19.00 Uhr Begrüssung: Prof. Dr. Hans-Peter Schwarz, Rektor HGKZ,
Hanneke Frühauf und Renske Heddema, Dutchartdesk.ch

Vorträge in englischer Sprache:

Paula van den Bosch, Kuratorin am Bonnefantenmuseum, Maastricht
Bice Curiger, Kuratorin am Kunsthaus Zürich

20.15 Uhr Diskussion in Deutsch und Englisch mit dem Publikum und
eingeladenen Gästen: Paolo Bianchi, Kurator und Dozent; Burkhard Meltzer,
Kunsthalle St. Gallen, Dorothee Messmer, Kuratorin Kunstmuseum Thurgau,
Philippe Pirotte, Direktor der Kunsthalle Bern, Brita Polzer,
Kunstkritikerin Kunstbulletin, und Christoph Schenker, Leiter des
Instituts Medien und Kunst, HGKZ

Moderation: Prof. Dr. Sigrid Schade, Leiterin ICS/HGKZ

21.00 Uhr Ende

Hirschhorns Installation "Swiss Swiss Democracy" in Paris liegt fast ein Jahr zurück. Sie wurde in der Schweiz von vielen als Provokation verstanden, welche sogar budgetäre Konsequenzen in der Schweizer Kulturpolitik nach sich zog. Es ist dem Künstler gelungen, die Scheidelinie zwischen Kunst und Politik, die meist mehr oder weniger aufrecht erhalten wird, zu durchbrechen, womit er sicher eines seiner Ziele erreicht hat. Der Kunstsandal gehört gewissermassen zum Konzept des Ausstellungskünstlers der Moderne.

Hirschhorn hat nicht aufgehört mit seiner Arbeit zu provozieren. Letzten Sommer stellte ihm das Bonnefantenmuseum in Maastricht 1000qm zur Verfügung. Dort präsentierte er, in einem speziell für das Museum gebauten Installation, 15 Arbeiten zwischen 1992 und 2004. Hirschhorn gab dieser Ausstellung den Titel "Anschool" und bekundete mit ihr Skepsis gegenüber einem rein analytischen Denken und dem Schulsystem.

Die Stiftung Dutchartdesk sucht den interkulturellen Diskurs zwischen der Schweiz und den Niederlanden. Die Ausstellung in Maastricht liefert eine Gelegenheit, die Rezeption eines Schweizer Künstlers im Schweizerischen und Internationalen Kontext zu vergleichen. Die Frage nach kulturellen Differenzen bildet auch einen Fokus des Instituts Cultural Studies.

Die beiden Kuratorinnen Paula van den Bosch, Bonnefantenmuseum Maastricht, und Bice Curiger Kunsthaus Zürich, berichten über ihre Zusammenarbeit mit Thomas Hirschhorn. Die Ausgangsfragen ihrer Referate und Diskussion sind: Wie haben die Niederländer auf diese Ausstellung reagiert? Wie versteht das Publikum im Ausland Hirschhorns Arbeit. Hat sie auch in den Niederlanden eine provokative Wirkung?

Im Anschluss werden wir mit dem Publikum und den eingeladenen Gästen darüber diskutieren.

Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir:
der Pro Helvetia
der Niederländischen Botschaft in Bern

dutchartdesk.ch in Kooperation mit dem
ICS Institut Cultural Studies in Art, Media and Design/ HGKZ

Weitere Informationen: www.dutchartdesk.ch <<http://www.dutchartdesk.ch/>>
und <http://ics.hgkz.ch> <<http://ics.hgkz.ch/>>

Quellennachweis:

CONF: Hirschhorn Revisited (Zuerich, 3 Nov 05). In: ArtHist.net, 18.10.2005. Letzter Zugriff 20.10.2025.
<<https://arthist.net/archive/27557>>.